# Kath. Kirchengemeinde ST. LIUDGER

### Die Pfarrnachrichten für Münster-West | 02. Nov. - 09. Nov. 2025

02.11.2025 + 31. SONNTAG i. J. A. 1. Lesung: Offb 7,2-4.9-14 2. Lesung: 1 Joh 3,1-3 Ev.: Mt 5,1-12a 09.11.2025 + 32. SONNTAG i. J. A. 1. Lesung: Ez 47,1-2.8-9.12 2. Lesung: 1 Kor 3,9-11 Ev.: Joh 2,13-22

Roxel Albachten Mecklenbeck Aaseestadt

#### Liebe Gemeinde,

es ist November. Gefühlt ein trüber Monat, mit viel Dunkelheit, durchwachsenem Wetter und der Tod ist oft ein Thema – nicht zuletzt, weil am Beginn des Monats am kommenden Wochenende Allerheiligen und Allerseelen auf dem Plan stehen. Der Tod, den wir so gerne aus dem Leben verdrängen, weil er oft so schmerzhaft ist: für die, die sterben, und für jene, die einen lieben Menschen verlieren. Und doch ist er ein fester Bestandteil unseres Lebens: denn wir werden alle sterben.

Allerheiligen und Allerseelen, auch wenn es für viele auf dem Friedhof sich anders anfühlt, sind Feste. Und wenn man genau hinschaut: schöne Feste. Denn wir feiern nicht den Tod, sondern das Leben.

Wir alle haben unser Leben aus den Händen Gottes erhalten. Und irgendwann legen wir mit unserem Tod das Leben in Gottes Hände zurück. Tot bedeutet dann: Ich lebe nicht mehr in meiner kleinen Welt hier auf Erden, sondern lebe in einer viel größeren Welt: bei Gott. Auch wenn ich sterbe, lebe ich!

Deswegen finde ich den Satz, der oft im Umkreis von Beerdigungen ausgesprochen wird, eher irreführend: "Der Verstorbene lebt in unseren Erinnerungen weiter." Nein, der Verstorbene lebt auch ohne unsere Erinnerungen wirklich weiter, so ist unser Glaube. Sonst würde z. B. mein Opa väterlicherseits für mich nie gelebt haben, weil er vor meiner Geburt gestorben ist. Ich habe keine Erinnerung an ihn. Dennoch glaube ich, dass er immer gelebt hat. Wenn ich mit Oma sein Grab besucht habe, habe ich ihn immer begrüßt: Hallo Opa! So mache ich es heute noch, wenn ich Gräber von Freunden und Verwandten besuche. Sie leben. Leider nicht mehr in meiner kleinen Welt. Ich kann sie nicht sehen, nicht anfassen. Das kann schmerzhaft sein. Doch was mich tröstet ist, dass dieser Mensch lebt, dass es ihm gut geht, dass er bei Gott ist. Und dieses (ewige) Leben feiern wir an den beiden Tagen Allerheiligen und Allerseelen. Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Ihre Pastoralreferentin Angela Bulitta

#### NACHRICHTEN AUS DER PFARREI

Am 4. November wird um 20.00 Uhr im Pfarrsaal in St. Anna ein Info-Treffen zum Thema "Immobilien-Bericht St. Liudger" stattfinden. Eingeladen sind alle Interessierten aus allen vier Gemeinden. Mit diesem Abend knüpfen wir an die Informationsveranstaltung im März an, wo schon über die finanzielle Lage der Pfarrei berichtet wurde. In einem Austausch wurden Ideen und Vorschläge zu Einsparungen aus der Gemeinde gemacht. Diese sind in den Immobilienbericht eingeflossen, der von der Steuerungsgruppe erarbeitet wurde und dem Kirchenvorstand auch vorgestellt wurde.

Die *Kollekte* an diesem Samstag ist für die Kirchenheizung und am Sonntag für die Priesterausbildung in Osteuropa bestimmt. Am nächsten Wochenende, dem 8./9. November, sammeln wir für das "Gute Buch". Gerne können Sie die Kollekte mit "Kollektenzweck" auf das Konto IBAN: DE89 4006 0265 0002 6657 01 · BIC: GENODEM1DKM unserer Pfarrei überweisen.

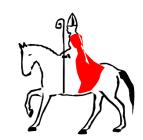
#### St. Martin in unserer Pfarrei:

St. Pantaleon – 13. November – Start um 17.15 Uhr auf dem Schulhof der Gesamtschule Münster-West – Martinsspiel um ca. 18.00 Uhr auf dem Pantaleonplatz – anschl. gemütliches Beisammensein.

St. Ludgerus – 11. November um 17.30 Uhr – Startpunkt 1 ist der Marktplatz vor dem Alwine-Lauterbach-Seniorenheim – Startpunkt 2 ist der kath. Kindergarten St. Josef – Martinsspiel am Seniorenheim mit dem gemütlichen Beisammensein St. Anna – 11. November – Start um 17.00 Uhr in der Kirche St. Anna mit einer kurzen Andacht – am Hof Hesselmann gibt es das Martinsspiel

St. Stephanus – 10. November – Start 17.30 Uhr auf der

Wiese – Martinsspiel in der Jakobusgemeinde mit gem. Beisammensein



------ www.kirche-mswest.de ------

#### NACHRICHTEN AUS DEN GEMEINDEN

#### Roxel: St. Pantaleor

Ansprechbar: Wenn die Uhren auf Winterzeit umgestellt werden, verschiebt sich auch das bekannte Angebot auf dem Friedhof um eine Stunde, damit alle noch im Hellen nach Hause kommen. Ab dem 8.11. finden die Treffen regelmäßig samstags von 14.00-16.00 Uhr in der Nähe der Kapelle statt; je nach Witterung auch in der Kapelle. Das Roxeler Team für Friedhofsbesucher weist darauf hin, dass der Termin am 1.11. wegen des Feiertags Allerheiligen ausfällt. Wie schon in den vergangenen Jahren werden aber am 2.11. wieder mitgebrachte Grabkerzen an zentraler Stelle auf dem Friedhof aufgestellt. In einer kurzen Andacht beten wir für jene Verstorbenen, an die niemand mehr denkt und für die Opfer der Kriege. Beginn: 16.30 Uhr.

Diskussionsabend "Gesellschaft – Ich – Kirche" am 20. November, um 19.30 Uhr, im Pfarrzentrum: Bin ich "richtig" katholisch – und wer entscheidet das? Sind wir als Gemeinde "richtig" katholisch – und wer entscheidet



das? Das diese Frage nicht "aus der Luft gegriffen ist" zeigt sich an, zunehmenden Polarisierungen innerhalb von Gesellschaften, (z.B. Amerika, Polen, Israel, …) aber auch innerhalb von Religionen und Kirchen (z.B. Kontroversen im Zusammenhang mit dem Fernseh-Gottesdienst am 27.10. in St Anna) oder bei der Frage nach der Bewertung des assistierten Suizids.

Einerseits sind der Begriff und die Bedeutung der "Diversität" in "aller Munde", – andererseits wird in der konkreten Situation die Akzeptanz dann doch eingeschränkt oder kontrovers bis feindselig diskutiert. In solchen Situationen zu einer eigenen "Haltung, Orientierung und Sicherheit" zu gelangen ist nicht immer einfach! Eigene Erfahrungen, Traditionen, Ziele und Bewertungen kommen "ins Spiel" und erschweren die Verständigung und den gegenseitigen Respekt. Anhand von eigenen Erfahrungen wollen wir uns an dem Abend dem Thema nähern. Und, da kurz vor der Adventszeit: hat die Frage für mich auch einen Bezug zu Advent zur Verheißung und Menschwerdung Gottes? Wir freuen uns auf die Begegnung und den gemeinsamen Austausch!

Der nächste *Initiativkreis* findet am 27. November um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum statt.

#### Mecklenbeck: St. Anna

Der *Initiativkreis St. Anna* trifft sich am Montag, 3. November, bereits um *19.00 Uhr* im Pfarrsaal. Thema wird insbesondere der Umgang mit der (vorübergehenden) Schließung der Kirche sein. (s. Einleger) Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Nach der Uraufführung im März in der Heilig-Kreuz-Kirche werden die *"Erwachenden Worte"* - von Jutta Bitsch vertonte Gebete des spirituellen Autors David Steindl-Rast - wieder aufgeführt: Im Rahmen einer "Geistlichen Abendmusik" erklingen die meditativen Gesänge am Samstag, 8. November, um 19.00 Uhr in der St. Anna-Kirche. Mitwirkende sind Andrea Lieblang (Rezitation), Stefanie Fustmann, Andreas Kratel, Maik Schmiedeler (Sologesang) sowie der KreuzChor, unterstützt von Studierenden aus der Kirchenmusikalischen C-Ausbildung des Bistums Münster. Die Leitung hat Jutta Bitsch.

#### Albachten: St. Ludgerus

*Gemeinschaftsmesse der kfd*: Die Frauengemeinschaft St. Ludgerus Albachten lädt am Freitag, 7. November, um 8.00 Uhr zur Gemeinschaftsmesse in die Ludgeruskirche ein. Im Anschluss gibt es ein Frühstück im Pfarrheim.

Wanderung mit der kfd: Am ersten Samstag im November fällt die Wanderung mit Renate Thiedig aus. Am 6. Dezember wird es wieder eine kurze Wanderung geben.

Bücherflohmarkt in Albachten: Am 8. November veranstaltet die Bücherei St. Ludgerus den nächsten Flohmarkt im Albachtener Pfarrheim. Angeboten werden wie gewohnt zahlreiche Bücher aus dem bisherigen Bestand der Bibliothek und Bücherspenden. Kinder- und Jugendliteratur zum Vorund Selberlesen stehen ebenso zur Abgabe bereit wie Romane, Krimis oder Sachbücher. Der Bücherflohmarkt findet am 8. November von 14.00-17.00 Uhr statt. Waffeln und Getränke laden zum Verweilen und Stöbern ein. Alle Medien werden gegen eine Spende für den guten Zweck abgegeben. Gut erhaltene Bücher aus diesem Jahrtausend können im Vorfeld zu den Öffnungszeiten der Bücherei abgegeben werden. CDs und Spiele können hingegen nicht angenommen werden.

Sternsinger gesucht: Die Vorbereitungen für die Sternsingeraktion 2026 in Albachten sind angelaufen. Ein erstes Treffen für alle interessierten Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren ist am 23. November um 10.30 Uhr in der Albachtener Ludgeruskirche. An diesem Tag werden erste Informationen gegeben und die Kinder können entscheiden, in welchem Gebiet bzw. in welcher Gruppe sie unterwegs sein möchten. Die Aktion selbst ist am 3. Januar. Alle Kinder – egal ob katholisch oder nicht – sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Sollte Interesse, aber keine Möglichkeit zur Teilnahme am 23. November bestehen, wird um eine kurze Rückmeldung an Petra Helmers (helmerspetra@t-online.de) gebeten. Verbindliche Anmeldungen sind bereits unter https://forms.office.com/e/2cyQgMnyHS möglich.

Am 29. Oktober trafen sich viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Pfarrheim in Albachten, um die Briefe für über 2000 Haushalte vorzubereiten für die Adventssammlung 2025 der Caritas und der Diakonie. Das Motto der Caritas-Sammlung in diesem Jahr ist: "FÜREINANDER HIER". Die Gemeindecaritas Albachten hat noch etwas angefügt, so dass es hier bei uns nun heißt: "FÜREINANDER HIER IN ALBACH-TEN", denn die Spenden sollen wieder zum ganz überwiegenden Teil direkt hier im Ort verwendet werden. In immer mehr Familien gibt es auch in unserer nahen Nachbarschaft Sorgen, wie man Wohnung, Heizen oder auch nur ein Frühstück vor und in der Schule sicherstellen kann. Mit der Unterstützung durch die Spenden aus der Gemeinde können die Lebensmittelausgabe, die Kleiderkammer und die Sozialberatung "Offenes Ohr" der Caritas und auch weitere Gruppen und Institutionen in Albachten unterstützt werden. Die Gemeindecaritas Albachten hofft, dass sich wieder wie schon in vielen vergangenen Jahren die große Solidarität im Ortsteil im intensiven ehrenamtlichen Einsatz und

wieder auch im Spendenaufkommen zeigt, damit das Motto: "FÜREINANDER HIER IN ALBACHTEN" in direkter und wirkungsvoller Hilfe umgesetzt werden kann. Schon jetzt sagen wir herz-

lichen Dank für den Arbeitseinsatz und ein dickes "Dankeschön!" an alle Spenderinnen und Spender!



#### Aaseestadt: St. Stephanus

Am Sonntag, 9. November, nach dem Gottesdienst bietet der *Eine-Welt-Kreis* fair gehandelte Waren zum Verkauf an.

Die Katholische *Kindertagesstätte St. Stephanus* in der Aaseestadt lädt Sie herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Am 9. Januar 2026 von 16.00-18.00 Uhr haben Sie die Gelegenheit, unsere Räumlichkeiten kennen zu lernen, das Team zu treffen und einen Einblick in unseren Kita-Alltag zu bekommen. Kommen Sie vorbei, schauen Sie sich um und stellen Sie uns Ihre Fragen. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Ort: Stephanuskirchplatz 3; 48151 Münster

*Spielenachmittag*: "Spielen ist gut fürs Gehirn und das soziale Miteinander" – deswegen öffnet sich einmal im Monat die Tür zur Alten Bücherei in St. Stephanus für Menschen, die miteinander spielen wollen. Gerne können eigene Spiele mitgebracht werden. Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Der nächste Termin ist am Dienstag, 11. November, von 15.00-17.00 Uhr.

Eine *KonzertMeditation* mit Margot Käßmann und Hans-Jürgen Hufeisen: Am Samstag, 15. November 2025, kommt um 19 Uhr



die bekannte Ev. Bischöfin Frau Dr. Margot Käßmann in die St. Stephanus Kirche in Münster. Zusammen mit dem in Fachkreisen ebenso bekannten und geschätzten Blockflötisten Hans-Jürgen Hufeisen und dem Konzertpianisten Thomas Strauß bringt sie vermutlich in ihrer voraussichtlich letzten grö-

ßeren Tournee die "Botschaft vom Frieden". Kartenvorverkauf im Pfarrbüro St. Stephanus, in allen Vorverkaufsstellen der Westfälischen Nachrichten, in der Buchhandlung Thalia Poertgen-Herder (Salzstraße 56) und in allen CTS-Eventim- und ADTicket-Reservix-Vorverkaufsstellen in Deutschland. Eintritt: 28 € − Freie Platzwahl.

#### WAHLEN ZU DEN GREMIEN

Für St. Stephanus kandidieren für den Pfarreirat:

Hilde Finkemeier (39 Jahre): "Ich bin in einer lebendigen Gemeinde am Niederrhein groß geworden und durch mein Engagement in Jugendgruppen in die Gemeindegestaltung hineingewachsen. Nach der Pandemie wurden mein Mann und ich herzlich in der Gemeinde aufgenommen. Das Ge-



meindeleben und die pastoralen Strukturen haben sich in den letzten Jahren stark verändert und werden sich auch in Zukunft weiterentwickeln. Ich möchte die Zukunft unserer Gemeinden und die damit verbundenen Herausforderungen verantwortungsvoll mitgestalten."



Brunhilde Hentrich (74 Jahre): "Seit einigen Jahren engagiere ich mich in der St. Stephanus-Gemeinde und erlebe dort, wie wertvoll ein Miteinander ist, das auf gelebtem Glauben beruht. Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Gemeinde

und unsere Pfarrei auch in Zukunft Orte bleiben, an denen Menschen sich willkommen, angenommen und spirituell begleitet fühlen. Deshalb würde ich mich freuen, im Pfarreirat mitwirken zu dürfen, um gemeinsam mit Ihnen und für Sie Kirche vor Ort zu gestalten."

Sabine Bertram (66 Jahre): "Aufgewachsen in der Diaspora habe ich die Erfahrung gemacht, dass man sich als Christ rasch alleine, auf verlorenem Posten fühlen kann. Daher halte ich es für wichtig, sich mit anderen treffen zu können, um sich über Fragen des Le-



bens und des Glaubens auszutauschen, gemeinsam zu feiern, u. a. auch Gottesdienste (!), und Gemeinschaft zu erleben. Aus diesen Gründen engagiere ich mich gerne (u. a. im Initiativkreis) und möchte diesen Gedanken ggf. auch im Pfarreirat weiter unterstützen."

Für *St. Pantaleon* kandidieren für den *Kirchenvorstand*: *Martin Brintrup:* Seit nunmehr sieben Jahren helfe ich im



Kirchenvorstand. Im Haushalts-, Liegenschafts- und Bauausschuss konnte ich mich aufgrund meiner Immobilien-Verwaltertätigkeit und meiner früheren Tätigkeit als Wirtschaftsprüfer gut einbringen. Im neuen Kirchenvorstand sind in den nächsten Jahren schwierige Entscheidungen zu

treffen, die ich durch die Mitarbeit im Ausschuss für das Liegenschaftskonzept mit vorbereitet habe und die ich weiterverfolgen möchte.



Angelika Elkemann (66 Jahre) Ich lebe seit 2010 in Roxel, habe zwei erwachsene Kinder und zwei Enkelkinder. 20 Jahre war ich im UKM als Informatikkauffrau tätig und bin seit 2 Jahren Rentnerin. Seit 2021 bin ich im Kirchenvorstand und engagiere mich besonders für die Friedhöfe der Pfar-

rei und die Personal- und KiTa-Angelegenheiten. Es ist mir wichtig, ein offenes Ohr für die Anliegen der Gemeindemitglieder zu haben und mich für diese einzusetzen.

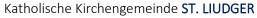


Michael Kösters (57 Jahre), Projektingenieur beim LWL: Ich lebe mittlerweile seit über 20 Jahren in Roxel, bin verheiratet, habe zwei erwachsene Söhne. Ich habe ich mich immer gerne in verschiedenen Gremien sowie als Lektor und Kommunionhelfer engagiert. Meine Arbeit im Kirchenvorstand möchte ich

gerne fortsetzen und die wichtigen Entscheidungen, die in der Zukunft anstehen, mit begleiten, damit der Wandel unserer Kirche für uns alle transparent, vertrauensvoll und mit Augenmaß umgesetzt werden kann.

GOTTESDIENSTE IN ST. LIUDGER VOM 2. November – 9. November 2025				
	Roxel	Albachten	Mecklenbeck	Aaseestadt
Samstag 1.11.2025 Allerheili- gen	11.00 Hl. Messe (TH) 15.00 Totengedenken in der Auferste- hungskapelle auf dem Friedhof mit Gräbersegnung (TH)	9.30 Hl. Messe (JL) 16.30 Gräbersegnung auf dem städt. Friedhof (PT/DW) 17.00 Gräbersegnung auf dem alten Friedhof (PT)	11.00 Hl. Messe mit Kranz- segnung für das Eh- renmal (Schützen- bruderschaft St. Lamberti) (HE/AB) 15.00 Gräbersegnung auf dem Friedhof in Mecklenbeck (HE/DW)	9.00 <b>Hl. Messe</b> im Canisiushaus (BK) 9.30 <b>Hl. Messe</b> (PT/AB) 15.00 <b>Gräbersegnung</b> auf dem Friedhof Meck- lenbeck (HE)
Sonntag 2.11.2025 Allerseelen 31. Sonntag im Jahres- kreis	11.00 Hl. Messe zu Aller- seelen (HE/AB) 11.00 Kinderkirche im Pfarrzentrum (Eh- renamtlTeam) 12.15 Tauffeier (DW)	9.30 <b>Hl. Messe</b> zu Allersee- len (PT/AB)	11.00 <b>Hl. Messe</b> zu Allersee- len (TH)	9.00 Hl. Messe im Canisiushaus (BK) 9.30 Hl. Messe zu Allerseelen und für die Verstorbenen des Monats November (TH) 12.15 Tauffeier (TH)
Montag 3.11.2025	10.00 "Schatzsuche" der Kita St. Pantaleon (MS)			18.00 Gemeinschaftsmesse der Frauen (HE)
Dienstag 4.11.2025	10.30 <b>Hl. Messe</b> im Woh- nen in Pastors Gar- ten (TH)			18.00 <b>Hl. Messe</b> im Canisiushaus (BK)
Mittwoch 5.11.2025		18.00 <b>HI. Messe</b> anschl. eu- charistische Anbe- tung (PT)	8.00 <b>Schulgottesdienst</b> 2. Klasse der Peter- Wust-Schule (HW)	15.00 <b>Hl. Messe für Senioren</b> mit Diamanthochzeit (TH)
Donnerstag 6.11.2025	18.00 <b>Hl. Messe</b> (JJ)		14.30 Wortgottesdienst Einsegnung Sternenkindergrab in der Friedhofskapelle 15.00 Hl. Messe im Haus Benedikt (HE)	18.00 <b>Hl. Messe</b> im Canisiushaus entfällt.
Freitag 7.11.2025 Herz-Jesu- Freitag Hl. Willibrord		8.00 kfd Messe mit sakra- mentalem Segen, anschl. Frühstück im Pfarrzentrum (PT)	riado Berredita (112)	18.00 <b>Hl. Messe</b> im Canisiushaus (BK)
Samstag 8.11.2025 KV- und Pfarreirats- wahlen HI. Wil- lehad	10.30 Hl. Messe im Wohnen in Pastors Garten mit Totengedenken (TH) 13.30 Tauffeier (TH) 18.30 Vorabendmesse (PT)			17.00 <b>Vorabendmesse</b> als Familienmesse mit den Erstkommunionkindern (TH/AB)
Sonntag 9.11.2025 Weihe der Lateranba- silika	9.30 <b>Hl. Messe</b> (PT)	11.00 <b>HI. Messe</b> (PT)	9.30 Familienmesse mit den Erstkommuni- onkindern (inkl. Mi- nigottesdienst) (TH/AB)	9.00 Hl. Messe im Canisiushaus (BK) 11.00 Hl. Messe gestaltet vom Liturgieaus- schuss/parallel Kindergottesdienst (HE)

Kürzel: AB = Angela Bulitta; AW = Andreas Wojcik; CK = Claudia Korsmeier; CW = Claudia Wonka; DW = Daniel Werner; GK = Georg Kreilkamp; HE = Heinz Erdbürger; HW = Hendrik Werbick; JL = Prof. Jan Loffeld; JJ = Father Joy; KPR = Klaus Peter Richter; KK = Klemens Knob; LB = Ludger Bornemann; MK = Mechthild Kreilkamp; MS = Margarete Schylek; PT = Pater Tom; TH = Timo Holtmann; TF= Thomas Frings; BC= Bruder Christoph







Pfarrbüro Roxel
Alte Dorfstraße 6
48161 Münster-Roxel
Tel. 02534 587910
Fax 02534 5879191
stpantaleon-roxel@bistum-muenster.de

Pfarrbüro Albachten
Dülmener Straße 15
48163 Münster
Tel. 02536 1040
Fax 02536 335283
Stludgerus-albachten@bistum-muenster.de

Pfarrbüro Mecklenbeck
Dingbängerweg 61
48163 Münster
Tel. 0251 27600050
Fax 0251 276000519
stanna-mecklenbeck@bistum-muenster.de

Pfarrbüro Aaseestadt Stephanuskirchplatz 4 48151 Münster Tel. 0251 73523 Fax 0251 72090 ststephanus-muenster@bistum-muenster.de

#### **EINLEGER ZUM WOCHENBRIEF**

## Kath. Kirchengemeinde ST. LIUDGER



### 

Roxel Albachten Mecklenbeck Aaseestadt

#### Sternenkindergrab - Einsegnung nach Neugestaltung

Auf dem Friedhof unserer Pfarrei gibt es seit 2003 ein Sternenkindergrab auf dem Friedhof Mecklenbeck. Ein Kind zu verlieren ist eine der schlimmsten und schmerzhaftesten Erfahrungen, die Eltern machen können. Eine Grabstätte kann ein Ort für die Trauer um das Kind sein.

Schon 2003 wurde auf Anregung des damaligen Klinikenseelsorgers des Clemenshospitals diese Grabstätte durch Pfarrer Messing auf dem Friedhof



zunächst als Rasenfläche angelegt und ein Kreuz mit der Inschrift "Der Himmel geht über allen auf" errichtet. Für alle Kinder, die mit weniger als 500 Gramm Geburtsgewicht tot zur Welt kommen, übernimmt in der Regel die Klinik die Beisetzung. Für das Clemenshospital werden die in den frühen Schwangerschaftswochen verstorbenen Kinder zweimal jährlich im Rahmen einer ökumenischen Trauerfeier, die von den Klinikseelsorgern und Seelsorgerinnen geleitet wird und zu der alle Eltern und Angehörige eingeladen werden, auf dem Friedhof in Mecklenbeck beigesetzt.



Bereits nach kurzer Zeit zeigte sich, dass ein bepflanztes, blühendes Grab den Wünschen der trauernden Eltern mehr entsprach. Unser Friedhofsgärtner Reiner Marx hat die Pflege und Bepflanzung als seine Herzensangelegenheit während all der Jahre ehrenamtlich durchgeführt.

Im Jahre 2022 ist das Kreuz erneuert worden – viele bunte Steine erinnern an alle Sternenkinder.

Im vergangenen Jahr entstand im Seelsorgeteam des Clemenshospitals die Idee, die Grabstätte neu zu gestalten. Seitens der Alexianerstiftung wurde dieses Vorhaben finanziell getragen und es konnte der Künstler Winfried Häder für die Neugestaltung gewonnen werden.

Am Donnerstag, den 6.11.2025, findet um 14.30 Uhr eine Einsegnungsfeier des neu gestalteten Sternenkindergrabes auf dem Friedhof in Mecklenbeck in der Friedhofskapelle statt.

Neben den Gästen des Clemenshospitals ist auch die Gemeinde herzlich eingeladen, an dieser Feier teilzunehmen.

Für die Neubepflanzung der Grabstätte können gerne Spenden in den Pfarrbüros abgegeben werden oder auf das Konto der Katholischen Kirchengemeinde Liudger bei der DKM, IBAN: DE89 4006 0265 0002 6657 01, unter dem Betreff "Friedhof Mecklenbeck - Sternenkindergrab" überwiesen werden.











### Infos zu den geplanten Baumaßnahmen in der St.-Anna-Kirche 2026

Ende 2023 hat sich das Bistum Münster das erste Mal an die Pfarrei St. Liudger gewandt, da eine flächendeckende Kontrolle von Kirchendächern mit einer bestimmten Leimbinder-Konstruktion vorgenommen werden sollte. Anlass dafür war der Einsturz des Daches der Elisabethkirche in Kassel im November 2023.

Nach verschiedenen Beratungen und Zwischenschritten wurde im Sommer 2025 das Dach der St.-Anna-Kirche an verschiedenen Stellen von innen geöffnet, um die Dachkonstruktion punktuell zu untersuchen und sog. "Revisionsklappen" einzubauen, um diese Kontrollen künftig regelmäßig vornehmen zu können. In diesem Zusammenhang hat die Ingenieurgesellschaft Thomas & Bökamp aus Roxel ein Gutachten über den Zustand der Leimbinder und damit die Tragfähigkeit des Daches erstellt.

Ergebnis ist, dass die in St. Anna verwendeten Leimbinder große Wärme und Feuchtigkeit nicht vertragen. Unter dem Zinkdach kann es aber zu Wärmestauungen kommen, und dass seit Jahren immer wieder Feuchtigkeit in die Kirche eindringt ist bekannt. Im Ergebnis sieht das Gutachten die Tragfähigkeit nicht als akut gefährdet an, empfiehlt aber dringend eine Untersuchung der gesamten Dachträgerkonstruktion. Die Kirche muss aus diesem Grund nicht sofort geschlossen werden, aber Thomas & Bökamp geben eine Garantie nur bis 31.12.2025.

Der Kirchenvorstand hat aus diesem Grund am 27.10. beschlossen, dass die St.-Anna-Kirche ab dem 1.1.2026 geschlossen wird, solange die notwendigen Arbeiten nicht abgeschlossen sind. Dazu muss die komplette Dachverkleidung von innen abgenommen und das darunter liegende Dämm-Material entfernt werden, im Anschluss kann der Zustand der Leimbinder untersucht werden. Erst wenn dies zu einem positiven Ergebnis führt, kann die Kirche wieder genutzt werden. Betroffen ist nur der Kirchenraum selbst, der Pfarrsaal, die Sakristei und das Pfarrzentrum inkl. Bücherei können ohne Einschränkung genutzt werden.

Aufgrund der Komplexität der Maßnahme sowie der notwendigen Genehmigungen und Finanzierungsfragen gehen wir davon aus, dass die Kirche mehrere Monate nicht zu nutzen sein wird. Eine Rückkehr vor Ostern erscheint nach Erfahrungen an anderen Orten momentan als nicht realistisch, es ist durchaus möglich, dass sich die Maßnahmen über das komplette 1. Halbjahr erstrecken. Konkretere Aussagen zur Dauer können wir zum aktuellen Zeitpunkt nicht machen.

Erst wenn das Ergebnis dieser Untersuchung vorliegt, kann entschieden werden, wie weiter verfahren wird. Im Falle der Tragfähigkeit des Daches muss dann die Frage geklärt werden, wie eine Dämmung und Neugestaltung des Daches unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes aussehen kann, wenn gleichzeitig eine in Zukunft regelmäßige Kontrolle der Dachbalken möglich sein muss. Sollte die Tragfähigkeit nicht gewährleistet sein und ein kompletter Neuaufbau des Daches notwendig sein, würden die notwendigen Arbeiten natürlich ungleich aufwändiger. Eine solche Maßnahme würde vom Bistum nur gefördert, wenn zunächst in einem Immobilienkonzept der Pfarrei geklärt wurde, welche Kirchen (und anderen kirchlichen Räume) noch dauerhaft genutzt und finanziert werden können. Erste Schritte zu diesem Konzept haben wir bereits unternommen, aber die notwendigen Entscheidungen stehen noch aus.

Nach dem Beschluss des Kirchenvorstandes werden jetzt die zuständigen Gremien, insbesondere der Initiativkreis St. Anna und das Seelsorgeteam, beraten, wie pastoral mit der Situation umgegangen wird. Innerhalb der nächsten Wochen wird daher entschieden, welche Auswirkungen die Schließung der Kirche insbesondere auf die Feier der Gottesdienste hat. Die nächste Sitzung des Initiativkreises ist am kommenden Montag, 3. November, um 19 Uhr im Pfarrsaal – alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

## **DU BIST ENTSCHEIDEND!**









# KIRCHENVORSTANDS- und PFARREIRATSWAHLEN GEHE WÄHLEN!

### UNSERE WAHLLOKALE IN DER PFARREI HABEN AM 8. + 9. NOVEMBER GEÖFFNET:

St. Anna (in der KiTa St. Anna): Sonntag, 9.00 – 12.30 Uhr

St. Ludgerus (im Pfarrbüro+Besprechungsraum):

Sonntag, 10.30 - 13.00 Uhr

St. Pantaleon (im Pfarrzentrum): Samstag, 18.00 – 20.00 Uhr

Sonntag, 9.00 - 11.00 Uhr

St. Stephanus (im Pfarrbüro): Samstag, 16.30 – 18.30 Uhr

Sonntag, 10.30 - 13.00 Uhr

Man kann in jedem Wahllokal der Pfarrei wählen. Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder, die in der Wahlliste stehen – i.d.R. sind dies alle Personen, die den Hauptwohnsitz in unserer Pfarrei haben. Für die Wahl zum Pfarreirat muss man 14 Jahre sein, für die Wahl zum Kirchenvorstand 16 Jahre. Zur Wahl mitzubringen ist der Ausweis.